

Hygienekonzept

zur Organisation und Durchführung des Verbandsgruppen
internen Wettkampfs vom 17.04.21 – 18.04.21

Vorwort

Dieses Konzept dient der Aufnahme des Verbandsgruppen internen Wettkampfbetriebs unter Berücksichtigung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie.

Ziel ist es, mit Hilfe dieses Konzepts das Ansteckungsrisiko für alle beteiligten des Verbandsgruppen internen Wettkampfs vom 17.04.21 – 18.04.21 auf ein Minimum zu reduzieren.

Hierfür ist das Konzept wie folgt gegliedert:

- 1) Organisatorische Maßnahmen
- 2) Unterteilung der Schwimmhalle in einzelne Bereiche
- 3) Ablaufplan und Wettkampfbetrieb
- 4) Personenanzahl
- 5) Kampfrichter
- 6) Hygienemaßnahmen
- 7) Nutzung der Duschen und Umkleiden

Organisatorische Maßnahmen

Die Organisation und Durchführung des Verbandsgruppen internen Wettkampfs basiert auf der Umsetzung und Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften. Vor allem die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens 2,50 Metern zwischen allen Beteiligten zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung hat höchste Priorität.

Des Weiteren gilt:

- Sportler/innen, die Erkältungssymptome aufweisen oder zu einer Risikogruppe gehören, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- An jedem Wettkampftag wird vor Beginn der Veranstaltung ein Schnelltest/Selbsttest mit allen Teilnehmer/innen, Kampfrichter/innen und Trainer/innen durchgeführt.
- Alle Wettkämpfe sind in ihrer Durchführung kontaktfrei. Auf Staffelwettkämpfe wird deshalb verzichtet.
- Der Zutritt zur Wettkampfstätte findet über den Notausgang am Eulenkamp statt und wird mit Hilfe eines Zeit- und Wettkampfplans koordiniert.
- Es wird kein öffentlicher Publikumsverkehr zu den Wettkämpfen zugelassen.
- An Ein- und Ausgängen werden Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.
- Jeder Kampfrichter bekommt Desinfektionsmittel sowie eine FFP2-Maske vom Veranstalter gestellt.
- Das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung ist für alle Personen verpflichtend. Sportler/innen sind in der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen.
- Die maximale Anzahl von 50 Personen in der Wettkampfstätte wird nicht überschritten.
- Zur Kontaktnachverfolgung (Telefonnummer/E-Mailadresse) wird vor Ort eine Liste mit allen Beteiligten (Aktive, Kampfgericht, Trainer, Helfer) geführt.

Unterteilung der Schwimmhalle in einzelne Bereiche

Um die Hygiene- und Abstandsvorschriften gewährleisten zu können, wird das LLZ Dulsbergabd in einzelne Bereiche unterteilt. Dadurch soll vor allem sichergestellt werden, dass der Mindestabstand von 2,50 Meter möglichst zu jeder Zeit eingehalten werden kann. Der Zugang sowie der Ausgang der Schwimmhalle erfolgt über die Notausgangtür am Eulenkamp.

Mit Veröffentlichung des Meldeergebnis wird auch der Zeitplan der separaten Einlasszeiten für Kampfrichter/innen und Teilnehmer/innen veröffentlicht.

1) Wartebereich und Umkleiden:

Nach Betreten der Schwimmhallen, befindet sich im hinteren Hallenabschnitt der Wartebereich sowie der Ausgang der Schwimmhalle. Die Sportler/innen nutzen diesen Bereich zum Aufenthalt vor bzw. zwischen den einzelnen Starts.

Die Wartebereiche für die Sportler/innen sind nach Schwimmverband unterteilt.

2) Wettkampfbereich

Zum Wettkampfbereich zählt die Startbrücke, das Schwimmbecken sowie der Vorstartbereich. Die Teilnehmer/innen müssen einen Mund-Nasenschutz tragen. Der Mund-Nasenschutz wird für die Kampfrichter/innen vom Veranstalter gestellt.

- Zur Einhaltung der vorgegebenen Obergrenzen werden sämtliche Gruppen auf ein Mindestmaß reduziert. Personen, deren Anwesenheit nicht zwingend notwendig ist, haben keinen Zutritt zu den einzelnen Bereichen

In der Anlage befindet sich zwei Lagepläne der Schwimmhalle mit allen einzelnen Bereichen

Ablaufplan und Wettkampfbetrieb

Die Wettkampfabchnitte des Verbandsgruppen internen Wettkampfs ist für die DSV Nachwuchskader 1. & 2. Der Verbandsgruppen des Hamburger Schwimmverbands und des Schwimmverbands Schleswig-Holstein ausgeschrieben.

Startberechtigt sind daher nur Sportler/innen der Verbandsgruppen des Hamburger Schwimmverbands und des Schwimmverbands Schleswig-Holstein die dem DSV Nachwuchskader 1. & 2. angehören.

1) Durchführung Corona Tests

Die Tests werden in zwei separaten Gruppen in einem zeitlichen Abstand von 20 Minuten vor dem Eingang zur Schwimmhalle am Eulenkamp (Notausgang auf der Wendeseite) durchgeführt.

A - Gruppe (Teilnehmer): am Samstag und Sonntag jeweils um **08:00 Uhr**
B - Gruppe (Kampfgericht): am Samstag und Sonntag jeweils um **08:20 Uhr**

Die Testung wird durch die Ärztin Susanne Toennies durchgeführt. Auf Einhaltung des Mindestabstandes von 2,50m und das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung im Außenbereich vor und nach der Testung ist zu achten.

Anschließend warten im Testbereich bis die Ergebnisse vorliegen (Testbereich: kurze Beckenseite am Eulenkamp. Dort stehen Stuhlreihen als Warteraum zur Verfügung. Die Tests werden 15 Minuten auf einem Tisch bis zur Kontrolle des Ergebnisses (Unterstützung durch LT Christoph Stuber) gelagert.

Nach negativem Test darf der Testbereich verlassen werden und zum im Lageplan zugewiesenen Wartebereich gewechselt werden.

2) Ein und Ausschwimmen

Vom Einlass bis zum Wettkampfbeginn kann das gesamte Becken zum Einschwimmen genutzt werden.

Während des Wettkampfbetriebs ist zwischen den Wettkampfbereich, der Ein-Ausschwimmbahn jeweils eine Bahn frei zu halten um auch hier den Mindestabstand von 2,50 Metern gerecht zu werden.

Ein kurzes Ein- und Ausschwimmen vor bzw. nach seinem Start wird somit unter Berücksichtigung der Abstandsregel ermöglicht.

3) Vorstartbereich

Die maximale Anzahl der Sportler/innen im Vorstartbereich liegt bei 6.
Auf die Einhaltung der Abstandsregeln ist jederzeit zu achten.

4) Startbrücke

Auf der Startbrücke sind jeweils die Zeitnehmer/innen (mit Mund-Nasenschutz) sowie die Sportler/innen des startenden Laufes erlaubt. Die Sportler/innen betreten die Startbrücke unter Wahrung des Mindestabstandes nach Beendigung des vorherigen Laufes und nachdem die dortigen Sportler/innen das Wettkampfbecken verlassen haben. Beim betreten der Sportler/innen der Startbrücke befinden sich die Kampfrichter/innen in den im Lageplan gekennzeichneten „Sicherheitszonen“.

5) Wartebereich

Zwischen den einzelnen Starts dürfen sich die Sportler/innen im Wartebereich aufhalten. Auf die Einhaltung der Abstandsregeln ist jederzeit zu achten.

Personenanzahl

Die maximale Anzahl von 50 Personen die im LLZ Dulsbergbad gleichzeitig Zutritt haben wird zu keinem Zeitpunkt der Veranstaltung überschritten. Insgesamt werden für den Wettkampf 15 Kampfrichter/innen sowie 5 Trainer/innen benötigt die sich dauerhaft in der Schwimmhalle aufhalten werden.

Kampfrichter/innen

Kampfrichter/innen sind verpflichtet während des Wettkampfbetriebs einen Mund-Nasenschutz zu tragen. In den Pausen kann der Mund-Nasenschutz abgenommen werden wenn der Mindestabstand von 2,5 Metern eingehalten werden kann.

1) Zeitnehmer/innen

Die Zeitnehmer/innen befinden sich auf der Startbrücke und Tragen einen Mund-Nasenschutz. Wenn Sportler/innen die Startbrücke unter Wahrung des Mindestabstandes betreten halten sich die Zeitnehmer/innen in den im Lageplan gekennzeichneten „Sicherheitszonen“ auf.

2) Wenderichter/innen

Es befinden sich zwei Wenderichter/innen auf der Beckenseite gegenüber der Startbrücke.

3) Zielrichter/innen

Der Bereich der Zielrichter/innen befindet sich neben dem Vorstartbereich.

4) Schiedsrichter/innen, Starter/innen und Protokoll

Schiedsrichter/innen, Starter/innen und Protokollführer/innen sind vom Tragen des Mund- Nasenschutzes ausgenommen sofern der Mindestabstand von 2,5 Metern eingehalten werden kann.

Hygienemaßnahmen

Alle sich in der Wettkampfstätte befindeten Personen werden über die Einhaltung der Hygienemaßnahmen aufgeklärt.

Zum Schutze aller Beteiligten verpflichten sich alle vor Ort tätigen Personen, Teilnehmer/innen und Betreuer/innen sowie sonstige anwesende Personen dazu, die vom Veranstalter kommunizierten Hygienemaßnahmen einzuhalten sowie notwendige Gesundheitsprüfungen durchzuführen. Dazu gehört ebenfalls die Kenntnisnahme der Verhaltensregeln zur Hygiene nach Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Der Hamburger Schwimmverband behält sich kurzfristige notwendige Änderungen der Maßnahmen vor.

Außerdem müssen folgende Maßnahmen eingehalten werden:

- Der Mindestabstand von 2,5 Meter zwischen zwei Personen ist zu jeder Zeit zu wahren
- Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist verpflichtend. Athleten/innen sind in der Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen.
- Körperliche Kontakte sind demnach auszuschließen (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten).
- Das private Mitführen von Desinfektionsmitteln wird dringend empfohlen, insbesondere für die Nutzung der Sanitäreinrichtungen.
- Ein Verpflegungsangebot in der Mittagspause wird im Außenbereich vor der Schwimmhalle für Kampfrichter/innen vom Veranstalter bereitgestellt.

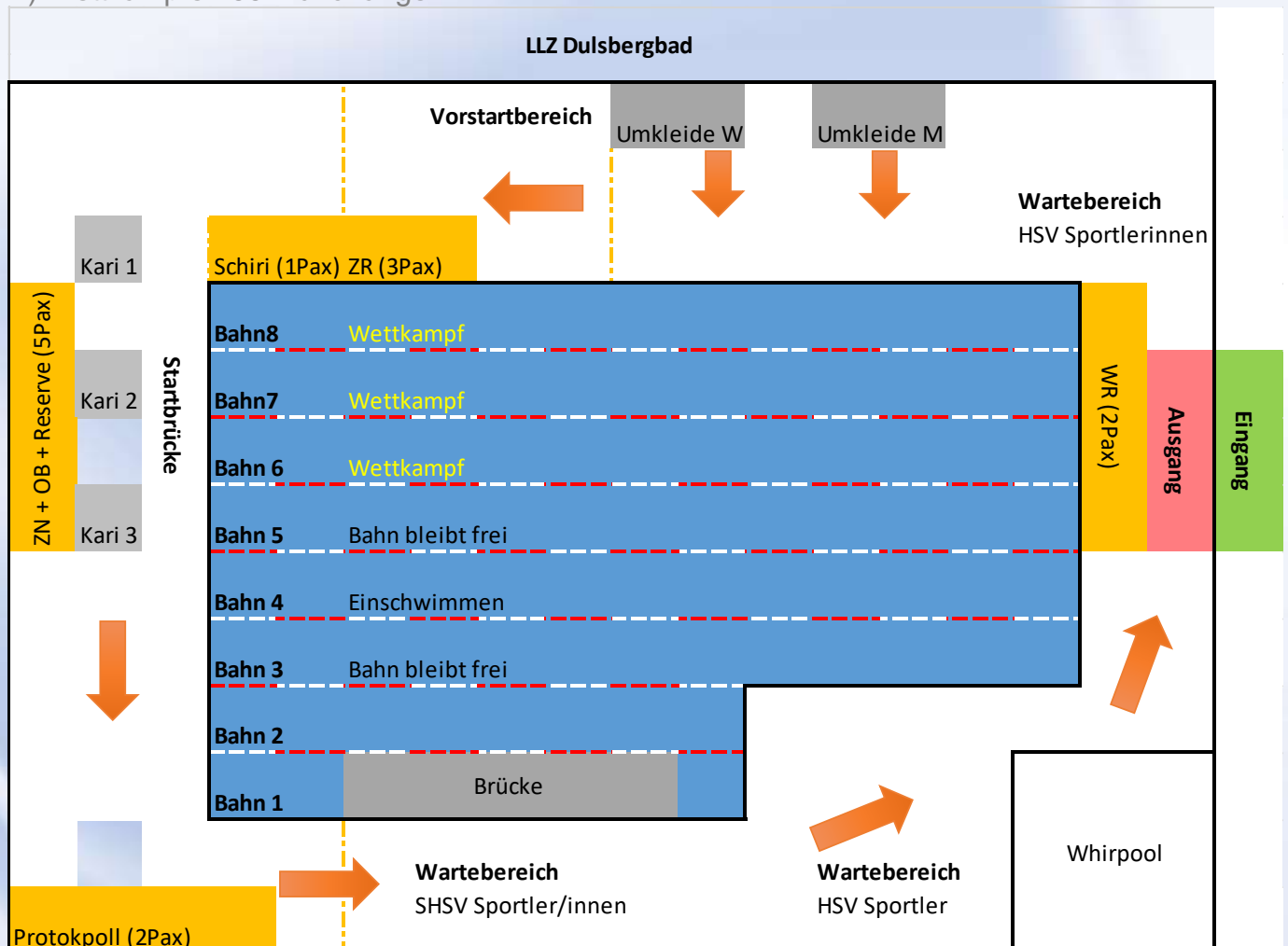
Nutzung der Umkleiden und Duschen

Das Nutzen der Umkleiden ist nur innerhalb der Kohorten erlaubt. Mit dem Meldeergebnis wird ein Zeitplan zur Nutzung der Umkleidekabinen veröffentlicht. Es darf jeweils nur eine Kohorte zur gleichen Zeit in der Umkleidekabine sein. Der Aufenthalt in den Umkleideräumen ist zeitlich auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Ein kurzes Abduschen nach dem Wettkampf ist nur in den jeweiligen Kohorten möglich!

Lageplan des LLZ Dulsbergbad

A) Wettkämpfe 100m und länger



B) Wettkämpfe 50m

